

Frutigen bald Fair Trade Town?

LABEL Als erst siebte Gemeinde in der Schweiz hat Frutigen beschlossen, Fair Trade Town zu werden. Die Gemeinde setze damit ein Zeichen für eine sozial gerechtere Welt, loben die Initiatoren.

Der Gemeinderat von Frutigen hat beschlossen, die Auszeichnung Fair Trade Town anzustreben, und gleichzeitig einen Jahresbeitrag von 1400 bewilligt, um entsprechende Bestrebungen zu unterstützen. Die internationale Auszeichnung wird in der Schweiz vom Dachverband Swiss Fair Trade an Städte und Gemeinden verliehen, die sich für den fairen Handel engagieren und durch entsprechende Beschlüsse die nötigen Voraussetzungen schaffen. Laut Swiss Fair Trade war der Be-

schluss des Gemeinderats auf Antrag des Vorstands des Claro-Weltladens Frutigen und der Gemeinderätin Annelies Grossen (Liberales Frutigen/GLP) erfolgt. Die Gemeinde setze damit ein Zeichen für eine sozial gerechtere Welt und beweise entwicklungspolitischen Veränderungswillen, loben die Initiatoren von Swiss Fair Trade.

Zum fairen Handel bekennen

Damit Frutigen als Fair Trade Town bezeichnet werden kann, müssen diverse Bedingungen erfüllt werden. So müsse sich die Gemeinde zum fairen Handel bekennen und eine Arbeitsgruppe das Fair-Trade-Engagement koordinieren. Als weitere Voraussetzungen müssten Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie Fair-Trade-Produkte anbieten, Institutionen und Unternehmen solche Produkte verwenden. Zudem müsse der faire Handel der Bevölkerung durch die Öffentlichkeitsarbeit nähergebracht werden. *pd*